

Kurskonzept

Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Zertifikatskurs in fünf Modulen

Die Grundlagen und das Wissen um wichtige Entwicklungsschritte von Kindern in den ersten drei Lebensjahren sind grundlegend für jede weitere Entwicklung. Dieses Wissen bildet eines der Fundamente der pädagogischen Arbeit. Auch die Voraussetzungen für die Entwicklung der vier Basiskompetenzen, die im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) eine wichtige Rolle spielen, werden in diesen frühen Entwicklungsjahren gelegt. Bei all diesen entscheidenden Entwicklungsschritten brauchen Kinder eine professionelle pädagogische Begleitung. Für diese Aufgabe soll Ihnen der Zertifikatskurs „Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“ Unterstützung bieten.

Kursleitung Daniela Stirner
Kursnummer ZK22-05

Insgesamt sind mind. 120 Unterrichtseinheiten (UE, 1 UE = 45 Minuten) zu absolvieren. Davon entfallen 80 UE auf die Teilnahme an den Modulveranstaltungen (5 Module, 10 Tage á 8 UE) und mind. 40 UE auf Selbststudium und Transferleistung (Lerntagebuch, Vertiefung und Reflexion zu den einzelnen Modulen, Präsentation und Fachgespräch).

Modul 1 Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung

Referent:in Josef Krenner
Termin 08.04.2024 und 09.04.2024
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen
Kursgebühr 230,- (290,-) mit Verpflegung

Inhalte In den ersten drei Lebensjahren entstehen wesentliche Fähigkeiten und Fertigkeiten in der menschlichen Entwicklung, z. B. die ersten Worte, die ersten Schritte, das Erkennen des eigenen Ichs, der Aufbau von Beziehungen zu gleichaltrigen und vieles mehr. Wie kommt es dazu? Welche Rolle spielen Eltern und Bezugspersonen bei der Entwicklung? Welche Erkenntnisse gibt es aus der Entwicklungspsychologie zum Alter bis einem Jahr, bis zwei Jahren und bis drei Jahren?

Durch die Teilnahme an diesem Modul erfahren Sie, welche Entwicklungsaufgaben ein Kind in den ersten drei Lebensjahren zu bewältigen hat, haben Sie Kenntnis von Verfahren zur Einschätzung des kindlichen Entwicklungsstands, sind Sie mit den Grundlagen der Bindungstheorie und wichtigen Ergebnissen der Bindungsforschung vertraut, kennen Sie die Auswirkungen außerfamiliärer Betreuung auf die Entwicklung von Kindern und lernen Sie die Signale der Kinder besser wahrzunehmen.

Modul 2 Die Eingewöhnung – Einfühlsam einen guten Start ermöglichen

Referent:in Jane Perfoll

Termin 03.07.2024 Präsenz (ganztags), 09.07.2024 online (nachmittags) und 10.07.2024 online (nachmittags)

Uhrzeit 09:00 - 16:30 ganztags bzw. 13:30 - 16:30 nachmittags

geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen bzw. online

Kursgebühr 230,- (290,-) teils mit Verpflegung

Inhalte Die Eingewöhnung bietet die Grundlage für eine sichere Bindungsbeziehung, die wesentlich dafür ist, dass es dem Kind gut geht und es sich positiv weiterentwickeln kann. Richtungsleitende Fragen dazu sind: Warum ist eine intensive Eingewöhnung notwendig? Wie kann die Eingewöhnung gelingen? Wie kann der Aufbau einer sicheren Bindungsbeziehung unterstützt werden? In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit diesen Fragestellungen und erhalten ein Verständnis hinsichtlich der Bedürfnisse von Kleinstkindern, erwerben Sie Wissen um die Bedeutung der Eingewöhnung, können Sie die Eingewöhnungszeit unterstützend begleiten und reflektieren Sie Ihre Rolle als pädagogische:r Mitarbeiter:in und verändern gegebenenfalls Ihre pädagogische Haltung.

Modul 3 Elementare Spielhandlungen der Kinder verstehen und begleiten

Referent:in Eva Kindermann

Termin 03.12.2024 und 04.12.2024

Uhrzeit 09:00 - 16:30

geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen

Kursgebühr 230,- (290,-) mit Verpflegung

Inhalte Anhand des Lebensflussmodells wird den Teilnehmenden eine achtsame Sichtweise auf die möglichen Vorbehalte von Eltern und Kleinkindern angeboten – eine systemische Darstellung, ein Sichtbarmachen von Lebensphasen. Die Methode der inneren Landkarte lädt die Teilnehmenden ein, wieder auf ihre Fähigkeiten und Erfahrungen aus ihrem Leben zu blicken und bietet die Chance, sie mit der professionellen Haltung in der Einrichtung in Einklang zu bringen oder auch abzugrenzen, um sich auf „andere Landkarten“ einlassen zu können.

In diesem Modul erfahren Sie eine achtsame, systemische Sichtweise und Haltung Kindern und Eltern gegenüber. Um über einen achtsamen Umgang sprechen zu können, bedarf es einer Ressourcenübung, die auch in Elterngesprächen Anwendung finden kann. Sie erhalten Einblick in die vier Phasen der Kindheit und die Bindungstheorie nach Mary Ainsworth – ein wissenschaftlicher Teil, um die Kinder dort abzuholen, wo sie sind – mit anschließender „Weltcafe-Methode“ zur Vertiefung.

Modul 4 Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Referent:in Monika Arnold

Termin 07.03.2025 Präsenz (ganztags), 13.03.2025 online (nachmittags) und 14.03.2025 online (nachmittags)

Uhrzeit 09:00 - 16:30 ganztags bzw. 13:30 - 16:30 nachmittags

geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen bzw. online

Kursgebühr 230,- (290,-) teils mit Verpflegung

Inhalte Für kleine Kinder sind der Aufbau sicherer Bindungen zu einzelnen erwachsenen Menschen, die Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit sowie die Entwicklung von Autonomie und Identität tragende Grunderfahrungen. Religiöse Bildung und Erziehung kann diesen Entwicklungsprozess positiv bestärken, wenn sie auf die spezifischen Gegebenheiten von Kindern unter drei Jahren behutsam und professionell eingeht.

Sie erhalten in diesem Modul die Gelegenheit, Ihre bisherige Praxis zu reflektieren. Mit vielfältigen praktischen Gestaltungsvorschlägen können Sie mit Kindern alltagsintegrierte Bildungsprozesse initiieren, aufgreifen und gestalten. Sie reflektieren Ihre pädagogische Haltung, denn durch diese gestalten Sie die religiöse Dimension für die Kinder. Anhand praktischer Beispiele kennen Sie die religiösen Themen, welche der kindlichen Entwicklung entsprechen, und können auf unterschiedliche Weise religiöse Bildung anbahnen.

Durch die Teilnahme an diesem Modul lernen Sie den theoretischen Hintergrund religiösen Denkens und Lernens kennen, können Sie religiöse Bildungsprozesse methodisch und didaktisch initiieren, können Sie die im Seminar erworbenen Kenntnisse auf die eigene Praxissituation übertragen und weiterentwickeln. Außerdem erhalten Sie Kenntnisse der Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Modul 5 Wahrnehmende Beobachtung, Bildungsdokumentation und systemische Entwicklungsgespräche in der Krippe

Referent:in Jane Perfull
Termin 06.05.2025 und 07.05.2025
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen
Kursgebühr 230,- (290,-) mit Verpflegung

Inhalte Wahrnehmende Beobachtung ist nicht nur eine Methode, sondern vielmehr eine professionelle Haltung, um frühkindliche Bildungsprozesse wertschätzend wahrzunehmen und in weiterer Folge wirkungsvoll zu unterstützen. Diese Beobachtungsform intensiviert das neue Bild vom Kind als einen interessierten, selbsttätigen und kompetenten Menschen von Anfang an. Die Dokumentation der individuellen Entwicklungsschritte unterstützt die Lern- und Entwicklungsprozesse. Die pädagogischen Fachkräfte als Bildungs- und Lernbegleiter:innen des Kindes erkennen die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes. So wird die lernmethodische Kompetenz des Kindes gefördert und es erkennt, dass es Akteur seines Lebens ist. Verschiedene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren werden vorgestellt.

In diesem Modul schaffen Sie eine differenzierte Grundlage für die pädagogische Arbeit mit dem Kind und für die Zusammenarbeit mit den Eltern, richten Sie Ihre pädagogische Handlungsweise und Tagesstrukturen so aus, dass die Kinder ihren Bedürfnissen und Interessen autonom nachgehen, nutzen Sie eine Methode, die alltagstauglich ist und sich eignet, um Kinder besser zu verstehen und deren Signale wahrzunehmen, reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zum Bild vom Kind und dem daraus resultierenden Tun in der Praxis, lernen Sie verschiedene Methoden der Bildungsdokumentation kennen und anzuwenden.

Abschlussmodul Reflexionstag mit Präsentation der Transferberichte, Feedback/Fachgespräch und anschließender Zertifikatsverleihung

Referent:in Daniela Stirner, Teresa Rinner
Termin 03.06.2025
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen
Kursgebühr 115,- (145,-) mit Verpflegung

